

Samstag, 30. August 2008

Nordic-Walkerinnen spenden für stationäres Hospiz

RHEINFELDEN. Nahezu 100 Frauen genossen bei der 3. Nordic-Walking-Wallfahrt Anfang Juli auf die Hohe Flum nicht nur die sportliche Gemeinsamkeit in froher Runde. Unter dem Motto "Frauen laufen für Frauen" haben sie erneut ein soziales Projekt unterstützt. Der Erlös in Höhe von 500 Euro ging dieses Mal an den Förderkreis stationäres Hospiz im Landkreis Lörrach.

"Danke, dass sie an uns gedacht haben", betonten die Vorsitzende Jutta Vincent und ihre Stellvertreterin Monika Dörflinger, als sie am Mittwochnachmittag, passend zur Veranstaltung im Freien und bei strahlendem Sonnenschein, den symbolischen Scheck entgegennehmen durften. Das Geld wurde überreicht von Hannelore Schweizer, der Vorsitzenden der Frauengemeinschaft St. Elisabeth Karsau, die zusammen mit der evangelischen Paulusgemeinde zu der ökumenischen Veranstaltung eingeladen hatte. Sie fand es "toll, dass dieses Ergebnis zusammengekommen ist, für das gute und wichtige Hospiz-Projekt".



Den Erlös der 3. Nordic-Walking-Wallfahrt für Frauen" in Höhe von 500 Euro überreichte Hannelore Schweizer (v.l.) von der katholischen Frauengemeinschaft St. Elisabeth Karsau an die Vorsitzende des Förderkreises stationäres Hospiz Jutta Vincent und deren Stellvertreterin Monika Dörflinger.

Wie Jutta Vincent berichtete, sei die Eröffnung in einem bis dahin umgebauten Nebengebäude des Pflegeheimes St. Fridolin in Lörrach-Stetten für Anfang 2010 mit sechs Betten geplant.

Monika Dörflinger, die auf der Hohen Flum anwesend war, um das Projekt vorzustellen, bedankte sich noch einmal für die umfangreiche Organisation der Gastgeberinnen und auch die tatkräftige Unterstützung der Männer. Gerne erinnerte sie sich dabei an "den bewegenden Gottesdienst, die schöne Atmosphäre, eine fantastische Sicht auf die Gegend und das schmackhafte Essen".

Autor: Claudia Gemp